



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Deinse.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](#)

schen erobert / und von den Lezthenannten ausgeplündert worden.

Deinse.

Deinse ist ein seines Flandrisches Städlein / 3. Meilen von Gent / hat ein Nonnen-Kloster St. Augustini Ordens / und hält jährlich Märkte im April / August- und Weinmonat. An. 1382. haben die von Gent dieses Städtlein geschleift. An. 1646. haben die Franzosen diesen Ort überschlagen / sind aber wieder abgetrieben worden.

Delden.

Delden ist ein schlechtes offnes Städtlein / oder vielmehr Flecken in Oder-Issel.

Delshaven.

Delshaven ist heutiges Tages mit Häusern wollerbauet / liegt in Holland / gibt viel Schiffarten allda / hat auch einen ganz bequemen Haven an dem Ausflug der Maas / item ein seines Rath-Haus und Kirchen nebeneinander / und ist mit vesteren dicken Dämmen wöl verwahret.

Delft.

Delft ist die dritte unter den Holländischen Haubt-Städten / in die Länge erbauet und wasserreich / hat schöne öffentliche und Privat-Häuser / einen grossen und sebten weiten Markt / auf welchem das schöne und prächtige Rath-Haus / mit einem herrlichen Thurm / darinn eine Glocken-Music / steht. Ben solchem ist nahend die neue / oder St. Hippolyt-Kirche / darinn des Prinz Wilhelms von Oranien/Grafens zu Nassau prächtiges